



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 201 05 808 U 1**

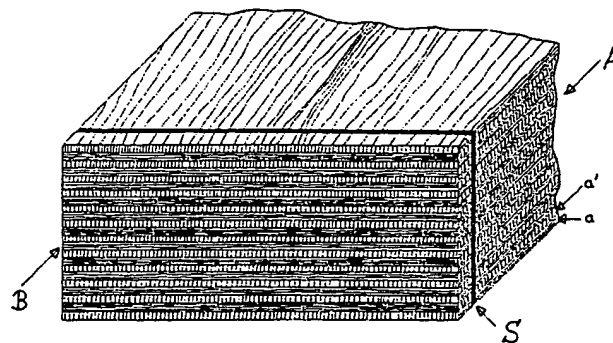
⑤1 Int. Cl.⁷:
B 27 D 1/04
B 32 B 21/13

②1 Aktenzeichen: 201 05 808.1
②2 Anmeldetag: 3. 4. 2001
④7 Eintragungstag: 23. 8. 2001
④3 Bekanntmachung
im Patentblatt: 27. 9. 2001

⑦3 Inhaber:
Zenkner, Michael, 76149 Karlsruhe, DE

⑤4 **Plattenelemente**

⑤7 Plattenelement mit Schichtholzplatten, bei denen mehrere Furnierholzschichten annähernd gleicher Dicke sich rechtwinklig kreuzend miteinander verbunden sind, dadurch gekennzeichnet, daß streifenförmige Abschnitte (B) einer Schichtholzplatte (A) senkrecht zu den Schichtebe-
nen auf Trägerplatten (C) angeordnet und mit diesen zu Plattenelementen (P) verbunden sind.



DE 201 05 808 U 1

DE 201 05 808 U 1

Plattenelement

Die Neuerung betrifft ein Plattenelement gemäß Oberbegriff des Anspruchs 1.

Die genannten Schichtholzplatten sind für den Aufbau von Möbeln und Inneneinrichtungen bekannt. Nachteilig ist die aufwendige Herstellung solcher Platten und der daraus gefertigten Formteilen.

Eine Aufgabe der Neuerung ist, ein einfaches aufgebautes und vielseitig einsetzbares Plattenelement zu schaffen, ohne auf die sichtbare dekorative Struktur der Furnierholzschichten zu verzichten.

Eine Lösung der Aufgabe wird in einem Plattenelement nach Anspruch 1 gesehen, bei dem streifenförmige Abschnitte der Schichtholzplatten senkrecht zu den Schichtebenen auf Trägerplatten angeordnet und mit diesen verbunden sind.

Mit der damit gegebenen freien Wahl des Trägerplattenmaterials lassen sich die Möglichkeiten für Aufbau, Anwendung und Formgestaltung erheblich erweitern.

Bei einer Dicke der streifenförmigen Abschnitte zwischen 1 mm und 10 mm kann die der Trägerplatten das 2 bis 10 fache betragen.

Zur Erläuterung der Neuerung sind in den Fig. 1 - 6 Ausführungsbeispiele für den Aufbau und die Verwendung der Plattenelemente dargestellt und im folgenden beschrieben.

Fig. 1 zeigt einen Schichtholzblock A bekannter Art bei dem Furnierholzschichten a/a' annähernd gleicher Dicke sich rechtwinklig kreuzend miteinander verleimt sind, so daß in den Schnittflächen abwechselnd Längsholz und Hirnholzflächen sichtbar sind. Mit Sägeschnitten S werden streifenförmige Abschnitte B abgetrennt.

Fig. 2 zeigt einen solchen streifenförmigen Abschnitt B, dessen Dicke d zwischen 1 und 10 mm liegt.

Fig. 3 Ein streifenförmiger Abschnitt B ist senkrecht zu den Ebenen der Furnierholzschichten a / a' auf einer Trägerplatte C befestigt, so daß auf der Oberfläche O die Struktur aus Längsholz- und Hirnholz sichtbar ist.

Die Trägerplatte C des so gebildeten Plattenelements P ist z.B. eine Span- oder Tischlerplatte, deren Dicke D etwa das 2 bis 10 fache der Dicke d des streifenförmigen Abschnitts B beträgt.

Zu den Figuren 4 bis 6 sind Beispiele für die Verwendung von Plattenelementen P dargestellt, die mosaikartig zu Boden- oder Wandbelägen zusammengefügt sind.

Fig. 4 Quadratische Plattenelemente P sind mit wechselnder Schichtrichtung zusammengefügt.

Fig. 5 Bei einer Zusammenfügung von quadratischen Plattenelementen P sind auch Plattenelemente P' mit schräg verlaufender Schichtrichtung verwendet.

Fig. 6 Rechteckige Plattenelemente P'' sind mit wechselnder Schichtrichtung gegeneinander versetzt angeordnet.

03.04.01

Schutzansprüche:

Anspruch 1: Plattenelement mit Schichtholzplatten, bei denen mehrere Furnierholzschichten annähernd gleicher Dicke sich rechtwinklig kreuzend miteinander verbunden sind, dadurch gekennzeichnet, daß streifenförmige Abschnitte (B) einer Schichtholzplatte (A) senkrecht zu den Schichtebenen auf Trägerplatten (C) angeordnet und mit diesen zu Plattenelementen (P) verbunden sind.

Anspruch 2 : Plattenelement nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die streifenförmigen Abschnitte (B) eine Dicke (d) von 1 bis 10 mm aufweisen.

Anspruch 3 : Plattenelement nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Dicke (D) der Trägerplatten (C) 2 bis 10 fach größer ist, als die Dicke (d) der streifenförmigen Abschnitte (B).

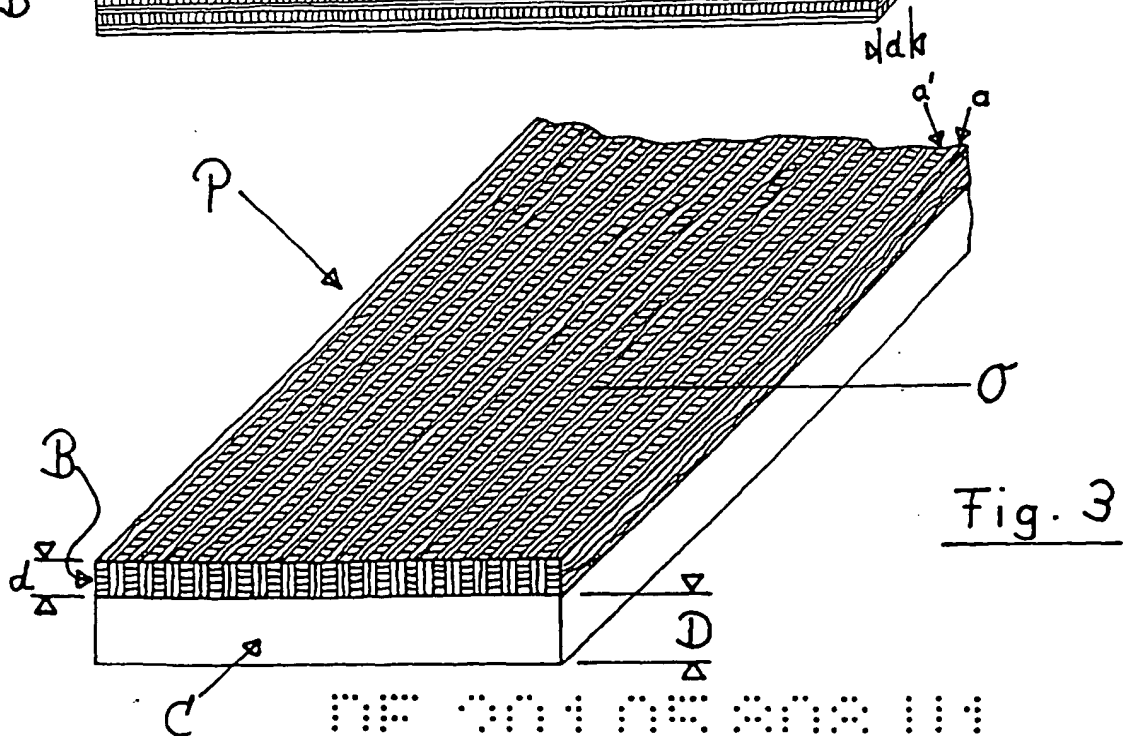
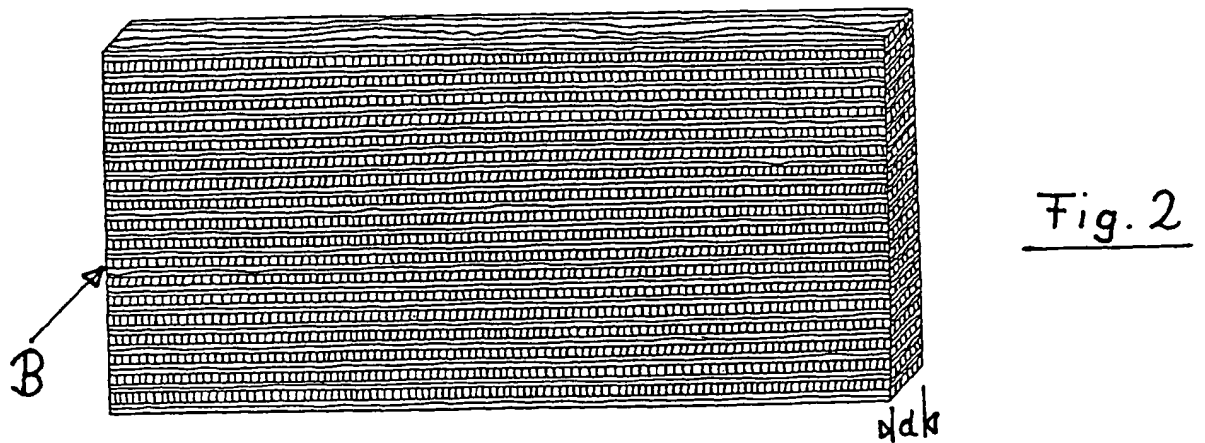
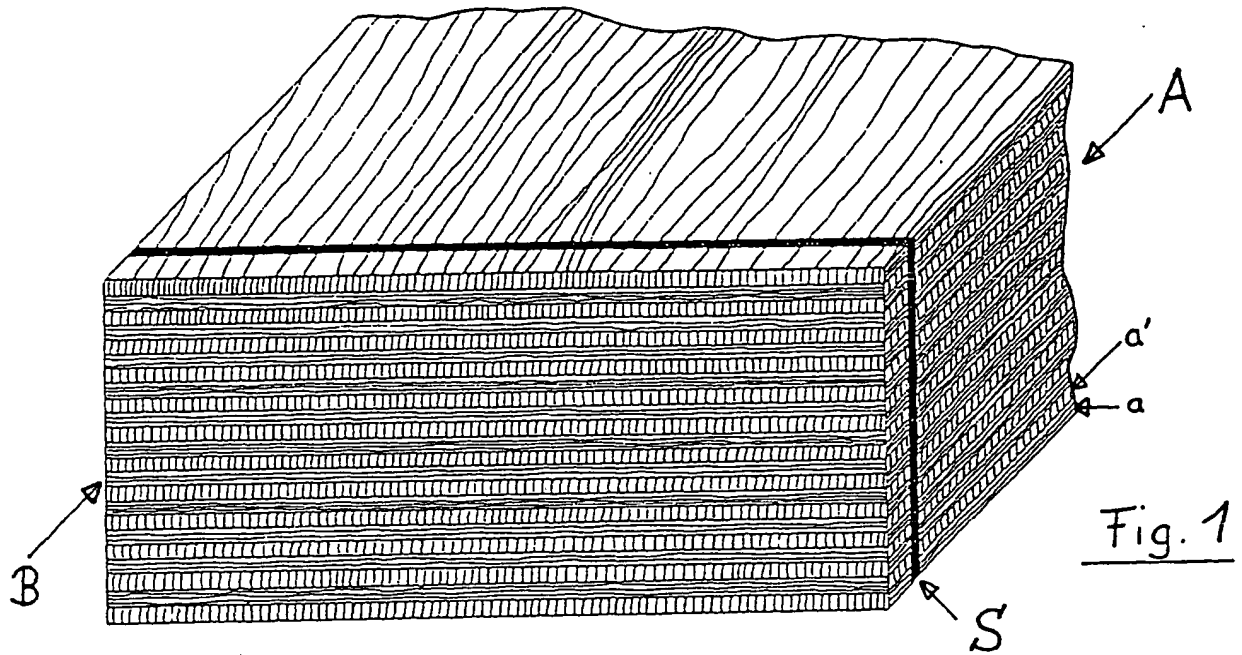
Anspruch 4 : Plattenelement nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß es eine polygonale Form hat.

Anspruch 5 : Plattenelement nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß es von rechteckiger Form ist.

Anspruch 6 : Verwendung der Plattenelemente nach einem oder mehreren der vorliegenden Ansprüche:

dadurch gekennzeichnet, daß mehrere Plattenelemente (P, P', P'') mosaikartig zu einem Belag, vorzugsweise einem Bodenbelag zusammengefügt sind.

DE 201058008 U1



BEST AVAILABLE COPY

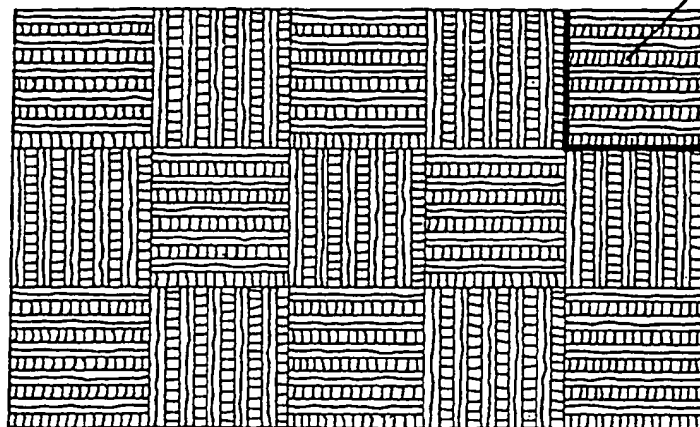


Fig. 4

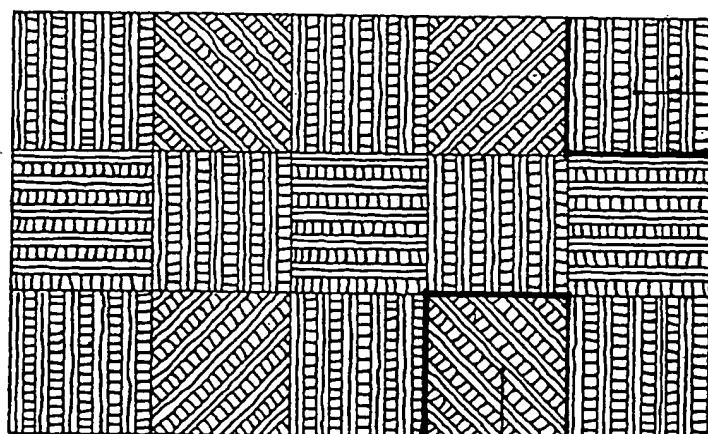


Fig. 5

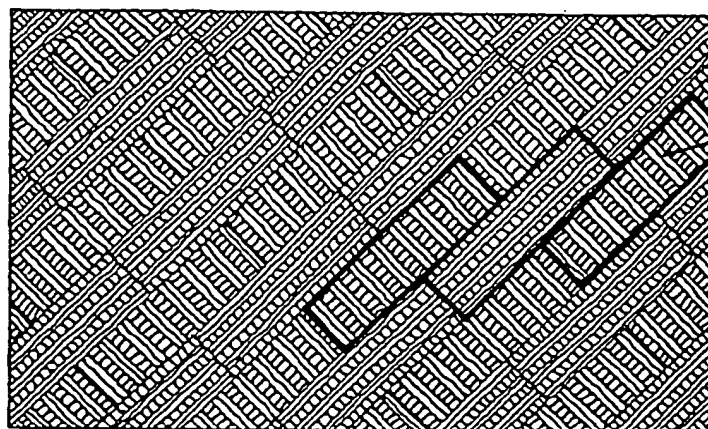


Fig. 6

BEST AVAILABLE COPY